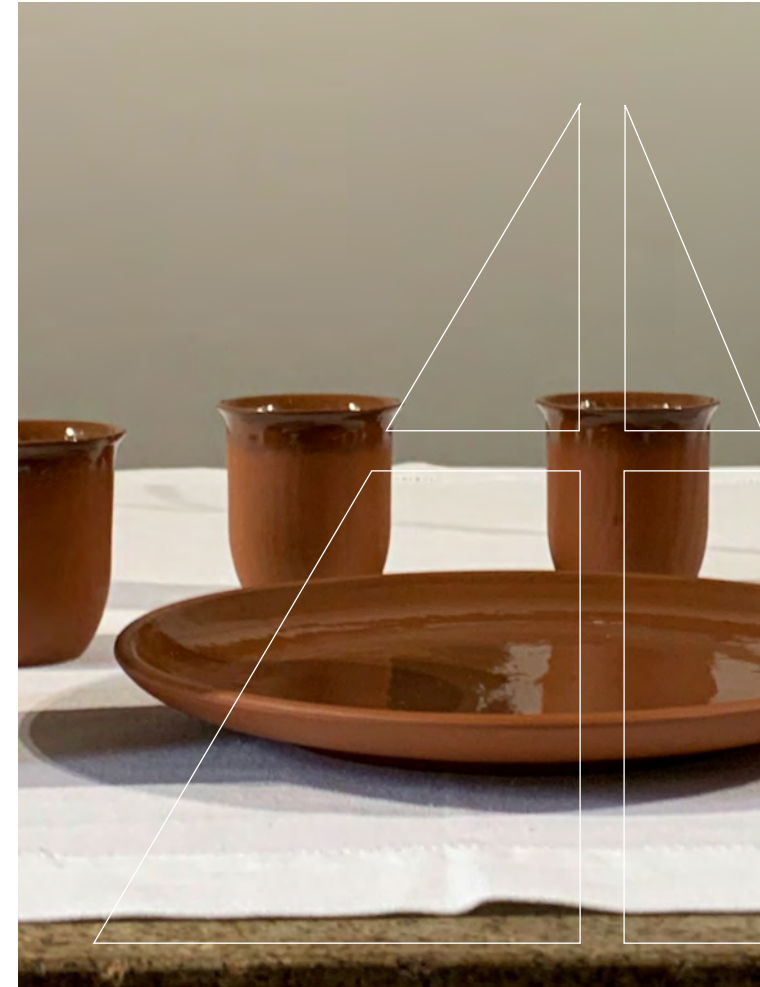


IMPULSE

Nr.3
September
bis
November
2024



AUS DER CHRONIK UNSERER PFARRGEMEINDE

Durch die Taufe in unsere Gemeinde aufgenommen wurde:

Offenbach am Main

Unserer Gemeinde beigetreten ist:

Mainz

Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde!

Aus unserer Gemeinde verstorben ist:

Heusenstamm

Gott schenke ihm die ewige Ruhe

Und das ewige Licht leuchte ihm. Amen

Impressum:

Vi.S.d.P.: Der Kirchenvorstand der Katholischen Pfarrgemeinde der Alt-Katholiken in Offenbach am Main (Lothar Haag, Pfarrer; Regina Schubert, 2. Vorsitzende). Der nächste Gemeindebrief erscheint im Dezember 2024. © Fotos, soweit nicht anders angegeben: Alt-Katholisches Pfarrbüro Offenbach. Gestaltung: Regina Dähne.

ALT-KATHOLISCHE GEMEINDE OFFENBACH:

Pfarrer	Kirchenvorstand
Lothar Haag	Stellvertretende Vorsitzende
Otto-Steinwachs-Weg 6,	Regina Schubert
63065 Offenbach	offenbach.kv@alt-katholisch.de
069-88 58 12	
offenbach@alt-katholisch.de	

Diakon i.E.
Carsten van der Does
06151-9 67 37 76
carsten.vanderdoes@alt-katholisch.de

Spendenkonto

Alt-Katholische Gemeinde Offenbach am Main, Sparkasse Offenbach
IBAN: DE87 5055 0020 0009 0000 89

Für alle. Fürs Leben.
Deine Kirche.

HERZLICHE EINLADUNG ZUR PRIMIZ
VON CARSTEN VAN DER DOES AM 19.10.2024

FÜRCHTE DICH NICHT, ICH HABE DICH ERLÖST. ICH HABE DICH BEI DEINEM NAMEN GERUFEN, DU GEHÖRST MIR.

(JES 43,1)

Diese Zeilen aus dem Buch Jesaja begleiten mich nun gute dreißig Jahre. Ich habe sie mit 16 Jahren als meinen Firmspruch gewählt und im vergangenen und diesem Jahr zum Weihe-spruch für meine Diakonen- und Priesterweihe. In all den Jahren, die diese Worte mit mir gehen, hat sich der Schwerpunkt der Bedeutung immer wieder geändert. Mal lag er auf dem „Fürchte dich nicht“, mal auf dem Aspekt des Erlöstseins oder der Zugehörigkeit Gottes. Was ich immer besonders schön fand und finde, ist das „beim Namen genannt“ sein durch Gott. Ich, wir sind nicht eine Nummer in Gottes Augen, wir haben einen Namen, einen Wert! Und auch wir dürfen Gott beim Namen nennen und diese Namen können so vielfältig und bunt sein, wie wir es sind.

Im November gedenken wir unserer Verstorbenen, wir nennen ihre Namen im Gottesdienst, zünden Lichter als Zeichen der Erinnerung an sie und zum Trost für uns an und bringen damit zum Ausdruck, dass sie immer noch Teil unserer Gemeinschaft sind. Sie waren und sind keine Nummern,

die vergessen gehen. Sie haben einen Namen, wir kennen ihre Geschichte, sie haben einen Wert für uns und für Gott.

Wenn ich am 19. Oktober zum ersten Mal als Priester die Eucharistie feiere, dann werde ich das mit Euch, der Gemeinde, mit meiner Familie, Freunden und Gästen tun. Aber auch verbunden mit den Menschen, die nicht mehr unter uns sind. Allen voran meinen Großeltern, aber auch Menschen aus der Gemeinde, die ich in den vergangenen Jahren kennenlernen durfte, von denen wir uns aber schon verabschieden mussten.

Ich freue mich sehr darauf, diesen Gottesdienst und Tag mit Euch zu feiern und weiterhin mit Euch auf dem Weg zu sein als Suchende, Glaubende, beim Namen Genannte!

Herzlich grüßt Euch



Carsten van der Does

Carsten van der Does

Im Namen des Kirchenvorstands lade ich alle herzlich ein, mit Carsten am 19. Oktober Primiz zu feiern, gemeinsam den Gottesdienst und dann im Saal und Garten das anschließende Fest. Und natürlich möchten wir Carsten mit einem Geschenk überraschen (mehr darf hier nicht verraten werden). Wer sich an diesem Geschenk beteiligen und auch finanziell das Fest unterstützen möchte, kann gerne einen Beitrag auf das Gemeindekonto überweisen - mit

dem Stichwort „Primiz Carsten“, herzlichen Dank! Ich freue mich sehr, dass Carsten sich als Priester im Ehrenamt in den Dienst unserer Kirche und Gemeinde stellt und beglückwünsche ihn zu diesem Dienst!

Es grüßt Euer



Lothar Haag

Pfarrer Lothar Haag

RÜCKBLICK ERSTKOMMUNION 2024



Am Samstag, 01. Juni 2024, war die Christuskirche proppenvoll! 10 Kinder (8 aus der Gemeinde Frankfurt, 1 aus Wiesbaden und 1 aus Offenbach) feierten mit ihren Familien ihre Erstkommunion! Herzlich gratulieren wir hier nochmals XXXXXXXXXX aus unserer Gemeinde! Draußen war das Wetter überragend schlecht, aber dafür war

in der Kirche die Stimmung gut! Einen herzlichen Dank geht an Monika und Brian für die Musik und an Regina und David für den Öffnungsdienst und das Aufräumen der Kirche! Die Kollekte für die Jugendarbeit im Bistum (für den baj - Bund alt-katholischer Jugend) betrug 672,30 € - eine schöne Summe, dafür allen herzlichen Dank!

UND HIER DER BERICHT AUS DEM FRANKFURTER GEMEINDEBRIEF:

Am 1. Juni feierten 10 Kinder, von denen acht aus unserer Frankfurter Gemeinde kamen, in der Alt-Katholischen Kirche in Offenbach ihre 1. Hl. Kommunion. Geleitet wurde die Feier von den



Geistlichen der Gemeinden Frankfurt, Offenbach und Wiesbaden. Die Kirche war bis auf den letzten Platz und darüber hinaus gefüllt. Die anwesenden Familien und Freunde der Erstkommunikanten erwiesen sich als sehr sangesfreudig und ließen die einzelnen Lieder zu einer beeindruckenden Klangkulisse anschwellen. Unterstützt wurden sie von einem Gitarristen und einer Organistin, die sehr engagiert und professionell die jeweiligen Stücke begleiteten. Alle Beteiligten werden die Feier in sehr schöner Erinnerung behalten und einige der Jungen und Mädchen machten bereits am nächsten Tag von ihren „neuen Rechten“ Gebrauch und empfingen im regulären Sonntagsgottesdienst die Hl. Kommunion. Vielen Dank an die Geistlichen und Eltern, die diesen besonderen Tag gestaltet haben und an Pfr. Haag und die Gemeinde Offenbach, die

nicht nur Ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellten, sondern auch mit viel Einsatz die Koordination der Besucherschar übernahmen.
Bernhard Birkhäuser

DEKANATSTAGE 2024 IN HÜBINGEN

Am letzten Juni-Wochenende fanden im Familienferiendorf Hübingen wieder die diesjährigen Dekanatstage statt. Motto war „Begegnen und Aufbrechen“. Aus unserer Gemeinde hatten sich dazu 14 Menschen und 1 Hund auf den Weg in den Westerwald gemacht. Besonders erfreulich war, das diesmal auch viele Neue zum ersten Mal mit in Hübingen waren. Am Samstag Vormittag standen zu-

nächst die Erfahrungswege auf dem Programm. Dabei haben wir uns in kleinen Gruppen unter Leitfragen dem Thema angenähert. Am Nachmittag gab es dann die Themengruppen, um sich z.B. im Gespräch, musikalisch, künstlerisch oder auch in der Kampfkunst weiter zu begegnen. Für die Kinder und Jugendlichen gab es Abends Märchenstunde und Lagerfeuer mit Stockbrot.

Eine ganz wichtige Gruppe waren natürlich die Fußballfans, denn am Samstag Abend standen die Achtelfinal-Spiele Schweiz-Italien und Deutschland-Dänemark an. Hierfür war extra eine Beamer mit Leinwand aufgebaut. Begegnete uns das Wetter bislang mit Sonnenschein, so zog pünktlich zum zweiten Spiel eine heftige Gewitterfront auf, die uns dann mehrere Stunden mit Blitz und Donner beschallte. Ein Wermutstropfen war die wirtschaftliche Lage des Familienferiendorfes, das uns seit vielen Jahren als

Ort für die Dekanatstage dient. So sind einige Häuser inzwischen recht marode, und wer länger dabei ist, stellt auch eine abnehmende Qualität der Mahlzeiten fest. Am Sonntag musste sogar das sonst übliche Abschluss-Mittagessen ganz ausfallen und durch ein improvisiertes Picknick ersetzt werden. (Stefan Dinger)

Der Termin für die Dekanatstage 2025 steht schon fest: Es ist das Wochenende vom 27. bis 29. Juni 2025.



Begegnen und Aufbrechen - Dekanatstage 2024

GEMEINDEFABRT MIT ASCHAFFENBURG UND KÖLN

Auch in diesem Jahr nutzten Gitte aus Aschaffenburg und Uschi aus Offenbach die Möglichkeit, sich der Gemeindefahrt mit der Kölner Gemeinde anzuschließen. Pünktlich zum Mittagsläuten traf am Sonntag, 18. August, der Bus in Offenbach ein, wo es einen kleinen Imbiss gab. Dann ging es weiter nach Bad Dürkheim in das Kurpark-Hotel, wo wir bis Donnerstag untergebracht waren. Am Montag gab es eine Stadtführung durch Bad Dürkheim, ein kleines Städtchen mit einem wunderschönen Kurpark. An der Saline nutzten manche die Gelegenheit, die salzige Luft einzusatmen, andere gingen sogleich ins Kneip-Becken. Am Abend gab es dann ein gemeinsames Abendessen im Bad Dürkheimer Fass - mit Life-Musik zum Schunkeln und Tanzen! Der nächste Tag führte uns nach Speyer, wo natürlich der Dom besichtigt wurde und die Altstadt. Aber es gab auch

genügend Zeit für einen Imbiss, für Kaffee oder Eis. Am Mittwoch ging es nach Heidelberg, wo uns der dortige alt-katholische Pfarrer, Alexander Eck, durch die Altstadt bis zur alt-katholischen Kirche führte. Nach einem stärkenden Mittagessen ging es dann zurück nach Bad Dürkheim. Herzlichen Dank geht an Doris für die Planung der Fahrt und an Walter, der als Busfahrer souverän jede Strecke meistert! Es ist schön, dass wir uns als kleine Gemeinden hier dranhängen können, alleine könnten wir so eine Fahrt nicht stemmen. Vielleicht sind ja im nächsten Jahr ein paar Mutige mehr dabei, es geht vom 10. bis 14. August 2025, sehr wahrscheinlich Richtung Leer!



OFFENBACHER PFARRER

Bei der jährlichen Gesamtpastoralkonferenz unseres Bistums in Neustadt/Weinstraße wurde die Gelegenheit genutzt, um ein gemeinsames Foto mit den ehemaligen Offenbacher Pfarrern zu machen:

Jürgen Wenge (1996-2006);
Guido Palazzari (2007-2012);
Christopher Sturm (2012-2020);
Lothar Haag (2020).

Herzliche Grüße von allen!



WELTGETETSTAG 2025

Erstes Kennenlernen und Sammeln von Ideen am 09.10.2024



Zu einem ersten ökumenischen Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag 2025 lädt das Offenbacher Weltgebetstag-Team am Mittwoch, 09.10.2024 um 18:30 Uhr nach Sankt Elisabeth (Richard-Wagner-Straße 73) ein.

Verantwortlich für die Gottesdienstordnung für den ökumenischen Weltgebetstag 2025, der am 07.03.2025 gefeiert wird, sind christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen den Psalm 139 ins

Zentrum ihres Gottesdienstes. Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: „Gott geht mit uns in der Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“ Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen stand zuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen.

Gemeinsam sollen die Materialien gesichtet und erste Ideen entwickelt werden. Alle Interessierten sind herzlich zum Mitmachen eingeladen!



Sankt-Martin-Treffen
Samstag, 09. November 2024
 15.30 Uhr - für Familien und die ganze Gemeinde
 Laternen basteln, Weckmänner backen,
 miteinander singend in der Kirche und im Pfarrgarten
 um Anmeldung wird gebeten

Für alle. Fürs Leben.
Unsere Kirche.



Ökumenischer Friedensgottesdienst



ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN

10. November 2024
10.30 Uhr
 Alt-Katholische Christuskirche
 Bismarckstraße 105

Für alle. Fürs Leben.
Unsere Kirche.

IM GESPRÄCH
 nach dem Gottesdienst
 Mitbring-Buffer
 Vortrag und Austausch

12. Mai Alt-Katholisch!?
15. Juni Glaubensbuch für unterwegs
25. August Gott queer gedacht (Prof. Andreas Krebs)

24. November Alt-Katholische Anfänge
 (Theresa Hüther)



Psalmen malen
Samstag, 16. November 2024



Kreative Annäherung an die Psalmen (Lieder/Gedichte) der Bibel
 Beginn um 14.00 Uhr mit Kaffee im Pfarrsaal
 Abschluss um 18.00 Uhr mit der Stärkungsfeier

Für alle. Fürs Leben.
Unsere Kirche.

KALENDER

ANMELDUNG
NEWSLETTER

OKTOBER

03. bis 06. Oktober 64. Ordentliche Bistumssynode in Mainz,
daher am Sonntag, **06.10., kein Gottesdienst** in der Christuskirche
Herzliche Einladung: 11.00 Uhr Synodengottesdienst, Augustinerkirche, Mainz
Freitag, 11.10. 19.00 Uhr *FeierAbend entfällt*
Sonntag, 13.10. 10.30 Uhr Eucharistiefeier am 28. So. d. LR - Erntedank
Donnerstag, 17.10. 18.00 Uhr Main-baf-Treffen
Samstag, 19.10. 15.00 Uhr Primiz von Carsten van der Does mit Fest
Sonntag, 27.10. 10.30 Uhr Gottesdienst am 30. Sonntag der Lesereihe
Mittwoch, 30.10. 18.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindesaal

NOVEMBER

- Sonntag, 03.11. 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Fest Allerheiligen
mit Totengedenken
Dienstag, 05.11. 18.00 Uhr Vortrag im Gemeindesaal (Initiative HBF OF):
Die Bedeutung der Hauptbahnhöfe FfM u. OF
für die erste Gastarbeitergeneration
Mittwoch, 06.11. 19.30 Uhr Bibelteilen per Zoom
Freitag, 08.11. 19.00 Uhr FeierAbend bei Santa Lucia alla Torre
Samstag, 09.11. 16.00 Uhr Sankt-Martins-Treffen im Gemeindesaal
Sonntag, 10.11. 10.30 Uhr Ökumenischer Friedensgottesdienst
(Christuskirche)
Samstag, 16.11. Firmvorbereitung (Tagesausflug)
14.00 Uhr Psalmen-Malen im Gemeindesaal
18.00 Uhr Stärkungsgottesdienst
Donnerstag, 21.11. 18.00 Uhr Main-baf-Treffen
Sonntag, 24.11. 10.30 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag vom
wiederkommenden Herrn
12.30 Uhr Im Gespräch: Alt-kath. Anfänge in Hessen
und OF (Theresa Hüther, Bonn)
Donnerstag, 28.11. 18.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeindesaal
Samstag, 30.11. 10.00 Uhr Kirche schmücken für den Advent



Die Bedeutung der Hauptbahnhöfe Frankfurt und Offenbach für die erste Gastarbeitergeneration



Vortrag: **Vicente Such-Garcia**
Haus der Stadtgeschichte Offenbach

Dienstag, 05. November 2024
18.00 Uhr

Gemeindesaal der Alt-Katholischen Gemeinde OF
Bismarckstraße 105

Bedingt durch die Anwerbeabkommen zwischen der BRD und den Mittelmeerländern Italien, Spanien und Griechenland ab 1955, kamen die ersten Gastarbeitenden per Zug nach Frankfurt und Offenbach. Die Hauptbahnhöfe und ihr Umfeld wurden zum Mittelpunkt ihrer Lebenswelt. Der Familiennachzug, vor allem nach dem Anwerbestopp 1973, machte aus den Bahnhofsvierteln ein Migrantenviertel mit Einkaufsmöglichkeiten. Auch die ersten Kirchengemeinden und Vereine suchten die Nähe der Hauptbahnhöfe. Zusätzlich beschäftigten Bahn, Post und Pelzwirtschaft viele aus der ersten Gastarbeitergeneration. Seit 2004 diskutiert die Frankfurter Stadtverwaltung über ein Gastarbeiterdenkmal auf dem Vorplatz des Hauptbahnhofs.